

Höchste Auszeichnung für Krustenbraten Rudi I.



Diethardt Oeding (l.) verlieh Krustenbraten Rudi I. (Stolze, r.) die Urkunde und den Verdienstorden mit Brillanten des Bundes Deutscher Karneval. Foto: kit

Münster - Rudi Stolze von der KG Pängelanton ist mit dem goldenen Verdienstorden mit Brillanten des Bundes Deutscher Karneval ausgezeichnet worden. Damit wurden seine Verdienste um den münsterischen Karneval gewürdigt.

Von Rebecca Kittel

Seit 1946 ist Rudi Stolze dem Karneval treu verbunden. In diesem Jahr ernannte ihn die KG Pängelanton zum Veilchendienstagsprinzen. Jetzt erhielt Stolze die wohl höchste Auszeichnung, die es im deutschen Karneval gibt: den goldenen Verdienstorden mit Brillanten des Bundes Deutscher Karneval.

„Diesen Orden bekommt man nur, wenn man entweder 50 Jahre einer Karnevalsgesellschaft angehört oder 40 Jahre als Präsident fungiert hat“, erklärte Diethardt Oeding, Ehrenpräsident des Bundes Westfälischer Karneval (BWK). Er verlieh Rudi Stolze aufgrund dessen außerordentlichen Engagements nach dem Zweiten Weltkrieg für die Wiederbelebung des Karnevals in Münster den Orden.

Rudi Stolze, der in diesem Jahr 82 wird, freute sich sichtlich über die Auszeichnung. Er trat der KG Pängelanton mit 15 Jahren bei. Seitdem ist er deren aktives Mitglied. In diesem Jahr wird er 82. Als neuer Veilchendienstagsprinz der KG trägt er den Titel Krustenbraten Rudi I. und ist der Nachfolger von Linsen-Werner I. Seine Adjutanten sind Günter Hülsemann und Hans Ewald.

Nach der Verleihung des Ordens wurde das Mittagessen eröffnet. Passend zu Rudi Stolzes neuem Titel wurde dabei Krustenbraten serviert.
